

Protokoll über die ordentliche Jahreshauptversammlung des SC-Egg vom 4. Dezember 2015 im Gasthaus Jokler, Schetteregg

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2014
4. Bericht des Obmannes
5. Berichte der Sportwarte: Alpin, Langlauf, Sprunglauf und Biathlon
6. Kassabericht und Entlastung des Kassiers
7. Veranstaltungen
8. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Obmann Leo Ratz eröffnet um 20:15 Uhr die JHV und begrüßt die 27 erschienen Mitglieder.

Ein besonderer Gruß gilt Mag. Udo Sutterlüty (Gemeinde), Werner Eberle (ASVÖ-Breitensport), dem GF der Egger Liftgesellschaft Hannes Walder, Erich Behmann sowie den Vertretern von Gewerbe und Banken. Weiters begrüßt er die Ausschussmitglieder bzw. alle Sponsoren und Gönner. Er bedankt sich an dieser Stelle beim Jokler-Team für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Entschuldigt haben sich VSV Präsident Patrick Ortlieb, VSV Vizepräsident Stefan Joch, Ingrid Fink-Nöckler, Bürgermeisterin Theresia Handler, Sportreferent Dr. Eugen Burtscher sowie Vorstandsdirektor der Sparkasse Egg Hermann Bachmann und Alwin Meusburger.

2. Totengedenken

Zum Gedenken an Armin Steurer und Engelbert Fetz (Zeitmessung und Torposten 1960 – 1970) sowie Jodok Nagele (Beirat von 1963 – 1968) erheben sich die Mitglieder für eine „Trauerminute“.

3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2014

Das Protokoll wurde im Vorhinein auf der Homepage des Schiclub Egg veröffentlicht und liegt nun auf der JHV auf. Bis dato sind keine Änderungswünsche bekannt gegeben worden – daher wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Obmannes

Der Obmann Leo Ratz berichtet, dass bereits in der Schiclub Zeitung über die Aktivitäten des SC ausführlich berichtet worden ist.

Er bedankt sich nochmals bei Theresia Schneider für die gute Bewirtung beim Ausflug – anlässlich der Dienstjubiläen von Franz Albrecht und Raimund Fetz stand zudem ein Besuch im Traktorenmuseum auf dem Programm.

Er erklärt, dass im kommenden Winter die Helme und Protektoren stichweise kontrolliert werden, dazu habe er an mehreren Sitzungen teilgenommen.

Weiters werden die Mitgliedsbeiträge erhöht, da eine Anpassung seitens des VSV erfolgen muss.

Er dankt allen Helfern, den Sponsoren, dem Lift (bes. Matthias Schmid), dem Personal, den Walzenfahren und dem Ausschuss (auch für die Teilnahme an Sitzungen). Ein besonderer Dank gilt Daniela Kathan für die Erstellung der SC Zeitung, allen Trainern und Helfern sowie Silke Ritter für die Bereitstellung der Fotos und der Berichte für die Homepage und allen Sportwarten.

Er gibt bekannt, dass der SC immer auf der Suche nach jungen freiwilligen Helfern z.B. für die Zeitmessung ist – Interessierte können sich daher sehr gerne melden.

5. Bericht der Sportwarte

a) Alpin

Monika Feuerstein berichtet, dass nicht mit optimalen Trainingsverhältnissen in den Winter gestartet werden konnte, da der Schnee gefehlt hat. So konnte z.B. am 24.12 eine Lauftrainingseinheit „mit Turnschuhen auf die obere Schetteregg“ durchgeführt werden.

Danach ist dann aber der Schnee gekommen und alle Rennen konnten durchgeführt werden.

Beim Dinorennen waren 271 Starter am Start. Die Vorfreude auf das Rennen war groß, denn im Vorhinein konnte kein Stangentraining durchgeführt werden.

Sie bedankt sich bei den Mannschaften und Vereinen die immer wieder am alljährlichen Vereinerennen teilnehmen.

Auch das Vereinsrennen war wieder ein sehr interessantes Rennen. Der Finallauf wird immer mit Begeisterung von den Zuschauern und Läufern miterlebt. Sie gratuliert den Meistern herzlich.

Bei den Wäldercuprennen konnte im alpinen Bereich der 4. Gesamtrang, im nordischen Bereich (Springen) der 2. Gesamtrang errungen werden.

Marius Hammerer (jetzt Schedler), Jhg. 2005 wird im kommenden Winter im Wälderkader unterwegs sein. Auch Lorenz Lang, Jhg. 2004 hätte den Sprung in den Kader geschafft, hat sich jedoch entschieden im Verein weiter zu trainieren.

Beim Rossignol Cup waren ca. 20 Kinder des SC Egg am Start. Dieses wurde auf einer wunderbaren Piste (Schanze, Wellenbahn, etc.) ausgetragen.

Monika bedankt sich bei Gabi, Karin, Katja und Silvia für die Abhaltung des bereits traditionellen „begleitenden Schifahren“ jeweils am Freitag Nachmittag von 14:00 – 15:30 Uhr.

Beim ASVÖ Schneetag spielte leider das Wetter nicht mit. Es waren daher nicht so viele Kinder anwesend. Angeboten wurden die Disziplinen Langlauf, Biathlon, Schispringen, Schifahren.

Beim Vereineumzug, welcher vom Haserpub veranstaltet wurde, hat eine Abordnung des SC teilgenommen. Dies war eine recht interessante Veranstaltung.

Der Schibasar konnte wieder erfolgreich mit Sport Waldner durchgeführt werden. Leider konnten diesmal etwas wenig Kinderschi zum Verkauf angeboten werden – diese werden am meisten gebraucht. Monika dankt den Frauen für das Backen der vielen Torten.

Monika Feuerstein berichtet, dass die Vorbereitungen für den Winter in zwei Gruppen organisiert werden. Es nehmen zwischen 18 – 22 Kinder momentan beim Hallentraining teil. Trainer bei den älteren Kinder sind: Manuela Natter und Thomas Schneider. Bei den Kleineren übernehmen Karin Lang, Gabi Waldner und Katja Schedler das Training.

Es konnte ein junges Trainerteam für den kommenden Winter gewonnen werden: Thomas Schneider, Manuela Natter, Stefan Schneider und Stefan Lang.

An Weihnachten ist ein Schikurs mit den Kleinsten geplant. Genauere Infos werden dann auf der Homepage bekannt gegeben.

Sie dankt dem Lift für die gute Zusammenarbeit und hofft auch weiterhin auf diese, besonders mit dem neuen Geschäftsführer Hannes Waldner.

Weiters dankt sie allen Helfern, bei der Mithilfe der Rennen. Sie äußert den Wunsch, dass besonders junge Leute für die Mithilfe gewünscht werden. Diese können sich einfach unverbindlich beim SC melden.

Monika Feuerstein wünscht allen eine gute und unfallfreie Saison.

b) Langlauf

Der Sportwart Langlauf Anton Meusburger gibt bekannt, dass aufgrund Schneemangels bis Ende Dezember nur Trockentraining auf Schirollern durchgeführt werden konnte. Das Training wurde größtenteils in der Junkerau abgehalten. Dies sei ein optimales Trainingsgelände.

Die Vereinsmeisterschaft in der Junkerau war eine sehr gelungene Veranstaltung. Leider haben die Spitzenathleten, wie Jasmin Berchtold und Sepp Schneider gefehlt. Im Großen und Ganzen war jedoch eine große Beteiligung in der Herrenklasse (14) am Start. Die Titel holten sich Tobias Fischer und Birgit Sutterlüty.

Dem Landeskader würden Tobias Fischer und Elias Mayer angehören. Beide haben ihre Kaderzugehörigkeit aufgrund der momentan zu besuchenden Schule, zurückgelegt. Weiters hat Michael Meusburger das Angebot im Landeskader zu trainieren abgelehnt – er besucht die Landwirtschaftsschule in Hohenems.

Im Kader des Schiclub Bregenzerwald sind zurzeit Lina Sutterlüty und Lena Märker aktiv. Simon Meusburger hat die Aufnahme abgelehnt.

Der Sportwart berichtet, dass mit Training bereits begonnen wurde. Dieses wird in Balderschwang zweimal pro Woche durchgeführt. Tone gibt bekannt, dass einige neue Talente in Sicht sind.

Jasmin Berchtold, ÖSV C Kader, konnte im Sommer mit der Nationalmannschaft mittrainieren. Sie wurde Österreichische Meisterin bei den Junioren. Bei der Junioren Weltmeisterschaft war sie leider gesundheitlich etwas angeschlagen – daher waren die Ergebnisse nicht optimal.

Im Continental Cup, kommenden Winter, sind Top 10 Platzierungen ihre Ziele. Weiters möchte sie sich auf die Olympiade 2018 und auf die WM in Seefeld 2019 qualifizieren. Jasmin hat optimale Einstellungen und strebt ihre Ziele gewissenhaft an.

Anton Meusburger gibt bekannt, dass das Sommertraining auf dem Radweg und auch in der Junkerau mit den Schirollern und Blades durchgeführt wurde. Er hofft, dass seine Läufer im Winter mit guten Leistungen aufzeigen können.

Rennplan: 13.12 Sulzberg; 6.1. Au; 22.-24.1 Schopponau ÖM Biathlonmeisterschaft Schüler und Jugend (auch Loipi); 13.2. Hittisau; 20.1. Riefensberg und 12.12 Partennen

Er dankt besonders der Gemeinde Egg für die Übernahme der Kosten der Loipenpräparierung. Weiters bedankt sich Anton bei allen Helfern und alle die ihn und den Langlaufsport unterstützen.

c) Sprunglauf

Der Beirat Sprunglauf Matthias Troy ist leider nicht anwesend. Es wird auf den Bericht in der SC Zeitung verwiesen.

d) Biathlon

Martin Ritter berichtet über die Vielseitigkeit der Sportart Biathlon.

Marika Rauch trainiert im Bregenzerwald Kader in der Klasse Schüler I. Die vergangene Saison war ein auf und ab. Ihr bestes Ergebnis war ein 3. Rang beim Austria Cup in Schopponau. Mittlerweile wurde sie im VSV Kader aufgenommen.

Raphaella Natter trainiert im VSV Kader in der Klasse Schüler II (1Jahr). In dieser Klasse wird bereits stehend geschossen. Sie hatte eine durchwachsene Saison im Mittelfeld. Jetzt besucht sie das Sportgymnasium in Dornbirn.

Maria Rose Ritter ebenfalls im VSV Kader, konnte mit einer mittelmäßigen Saison aufzeigen. In Hochfilzen belegte sie den 5. Rang. Sie besucht das Sportgymnasium und hat deshalb sehr gute Trainingsbedingungen. In der Jugendklasse wird bereits mit Kleinkaliber auf 50m (wie im Weltcup) geschossen – das war eine sehr große Umstellung für sie.

Martin Ritter berichtet, dass im Bregenzerwald gute Trainingsbedingungen herrschen. Auch mit Christoph Kraxner und Franz Bachlinger steht ein gutes Trainingsteam für das doch kleine Team zur Verfügung.

Die Vereinsmeisterschaft in der Junkerau wurde als Gaudibewerb mit Staffeln ausgetragen. Dies ist bei den Teilnehmern sehr gut angekommen, obwohl das Wetter sehr schlecht war. Heuer werden als Preise Pokale angedacht und es soll auch eine Zeitnehmung erfolgen.

Anton Meusburger, Matthias Troy und Heribert Gitzoller haben den Übungsleiter für Biathlon absolviert.

Der Sportwart gibt bekannt, dass auch einige auswärtige Gruppen auf der Anlage in der Junkerau trainiert haben (z.B. SC Röhthis Biathlon-Training verbunden mit Grillfest; Eplus – Weihnachtsfeier und einige Volksschulen)

Im Jänner fanden die EYOF statt. Einige Egger waren als Helfer im Einsatz. Die Wettbewerbe wurden nach olympischen Richtlinien durchgeführt.

Einige Kinder haben bei der Eröffnungsfeier als Fahnenträgerinnen mitgewirkt – einige waren auch als Vorläufer im Einsatz.

Er gibt bekannt, dass in der Junkerau für Biathlon (Frühling, wie Herbst) sehr gute Trainingsbedingungen herrschen.

Er dankt Anton Meusburger für die gute Zusammenarbeit und dem SC Egg, vor allem Leo Ratz für die Unterstützung.

6. Kassabericht und Entlastung des Kassiers

Einnahmen:

Laufbiathlon:	€ 944,73
Übungsleiterentschädigung:	€ 2.701,00
Schibasar:	€ 593,30
Mitgliedsbeiträge:	€ 486,49
Zeitnehmungen:	€ 2.340,00

Ausgaben:

Leihgebühren Biahtlongewehre:	€ 580,00
Reparatur Zeitnehmung:	€ 1.490,22
Essensbons:	€ 1.061,00
Nachwuchskosten:	€ 1.740,00
Nennelder nordisch:	€ 505,50
Nennelder alpin:	€ 558,00
VKW Stromanschluss Biathlonanl.:	€ 486,16

Ausgaben: € 10.644,49

Einnahmen: € 15.266,24

Verlust: € 4.625,71

Der Verlust ist auch damit zu begründen, dass unser Nachwuchs keine Nennelder bezahlen muss, dies übernimmt der SC. Weiters werden die Elternbeiträge vom SC Egg übernommen – dort sorgt allerdings die Gemeinde und der ASVÖ für eine Unterstützung des SC Egg.

Die Kassa wurde vor der JHV von Ferdl Hammerer und Sebastian Meusburger überprüft. Sebastian weist auf eine saubere Kassaführung des Kassiers. Der Kassier wird auf seinen Antrag von der Versammlung einstimmig entlastet.

Sebastian Meusburger erwähnt, dass die Haupteinnahmequelle des Schiclub Egg die Teebar ist – er spricht dafür Hildegard Ratz einen besonderen Dank aus.

Anton Meusburger spricht an dieser Stelle einen herzlichen Dank an Leo Ratz für die Übernahme der Beiträge der Kaderläufer, welches keine Selbstverständlichkeit ist, aus.

Erich Behmann meldet sich zu Wort und gibt bekannt, dass auch € 20 Passivbeitrag ok wären (momentan € 10,--).

Die Kassarevisoren Ferdinand Hammerer und Sebastian Meusburger wurden bestätigt.

7. Veranstaltungen

22. Dinorennen: 04.01.2016
Vereinerennen 06.02.2016
Vereinsrennen: 05.03.2016
Begleitendes Schifahren ab 08.01.2016
Ostermontag ASVÖ Schitag Abschlussrennen

8. Allfälliges

Mag. Udo Sutterlüty – Vertreter Sportausschuss der Gemeinde Egg - überbringt sportliche Grüße seitens der Gemeinde und freut sich, dass der SC in allen Sparten sehr aktiv ist. Er ist begeistert, dass so viel für den Nachwuchs, wie bei anderen Sportarten, gemacht wird. Er gibt bekannt, dass Sachen, wo unterstützt werden können, an den Sportausschuss getragen werden können.

Er gibt weiters bekannt, dass sich auch der Beirat über den „rennorganisierten Schiclub“ freue. Weiters bringe der neue Geschäftsführer Hannes Waldner zudem einiges an Know How mit. Er freut sich auch, dass das GH Jokler wieder besetzt ist.

Mag. Udo Sutterlüty wünscht dem SC weiterhin alles Gute und wünscht eine erfolgreiche, unfallfreie Schisaison!

Monika Feuerstein bedankt sich bei Karin Metzler für die Zurverfügungstellung der vielen Fotos und Silke Ritter für die Wartung der Homepage.

Werner Eberle überbringt die Grüße vom VSV und ASVÖ. Diese sind bemüht den Schisport zu beleben. Dazu fanden auch einige Aktionen, unter anderem der Schneeerlebnistag, letztes Jahr in Schetteregg, statt. Die Anzahl der Teilnehmer war für ihn allerdings enttäuschend. Es sollte daher mehr für Breitensport im Bregenzerwald gemacht werden, z.B. Schnuppertage mit Omas und Opas (Enkeln). Evtl. soll auch ein Versuch in Schetteregg gestartet werden.

Weiters merkt er an, dass auch eine Fortbildung für Kindergartenpädagoginnen angedacht sei, sodass Kinder möglichst früh zum Schifahren animiert werden können. 10 Kindergärten haben bereits Schneewochen veranstaltet, was sehr erfreulich war.

Zwei Familienschneetage werden wieder stattfinden, einer davon in Schetteregg. Für in das Wichtigste – von klein auf Schifahren richtig zu lernen (dafür gibt es bereits diverse Kurse und Ausbildungen).

Er bedankt sich beim SC für die sehr gute Zusammenarbeit und wünscht eine gute, schneereiche und unfallfreie Saison und hofft auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

GF Hannes Waldner hofft für die Zukunft auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Er erwähnt die Jubiläen von Raimund Fetz und Franz Albrecht und berichtet, dass der SC mit den beiden einen Ausflug gemacht hat. Beide waren das erste Mal auf der Winterstaude.

Er möchte auch wieder eine kleine Langlaufstrecke in Schetteregg präparieren, evtl. dass auch ein Training durchgeführt werden kann.

Er gibt bekannt, dass ein Schneeerlebnistag sehr viel wert ist für den Lift. Weiters erwähnt er, dass es sehr erfreulich ist, dass der SC wieder ein junges Trainerteam zur Verfügung hat. Er begrüßt auch das Training für Erwachsene. Der Lift braucht den SC und SC braucht den Lift – in diesem Sinne hofft er auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit

Erich Behmann berichtet ausführlich über Tourismus, Gastronomie, Sport etc.

Thomas Schneider gibt bekannt, dass er die Aufgabe des Kassiers gerne jemanden anderem zur freien Verfügung stellen möchte.

Der Obmann Leo Ratz beendet um 21:42 Uhr die JHV 2015 mit 3-fachen Schi Heil!